

Schrifttum

BRÄUNING, C., & H.D. LICHTNER (1969): Fluggemeinschaft einer Graugans mit Kranichen. Vogelk. Ber. Niedersachsens 1: 88. - BRUNS, H. (1990): Zur Bestimmung von Saat-, Kurzschnabel- und Graugans. Orn. Mitt. 42: 20 (-23 mit Fotos). - FLADE, M. (1983): Zu Rösler: Zur Flugbestimmung von Zwergschwan (*Cygnus columbianus*) und Singschwan (*Cygnus cygnus*). Orn. Mitt. 35: 189 (mit Anm. von RÖSLER). - HUMMEL, D. (1973): Die Leistungersparnis beim Verbandsflug. J. Orn. 114: 259-282. - HUMMEL, D. (1978): Die Leistungersparnis in Flugformationen von Vögeln mit Unterschieden in Form und Gewicht. J. Orn. 119: 52-73. - HUMMEL, D., & M. BEUKENBERG (1989): Aerodynamische Interferenzeffekte beim Formationsflug der Vögel. J. Orn. 130: 15-24. - JEBRAM, J. (1979): Mäusebussarde *Buteo buteo* fliegen im Verband mit ziehenden Kranichen *Grus grus*. Vogelk. Ber. Niedersachsens 1: 18. - JELLMANN, J. (1979): Flughöhen ziehender Vögel in Nordwestdeutschland nach Radarmessungen. Vogelwarte 30: 118-134. - MÜLLER, H.J. (1992): Dormanz bei Arthropoden. Jena, Stuttgart, New York. - RÖSLER, J. (1982): Zur Flugbestimmung von Zwergschwan (*Cygnus columbianus*) und Singschwan (*Cygnus cygnus*). Orn. Mitt. 34: 248. - RÜPPEL, G. (1980): Vogelflug. Reinsbek bei Hamburg. - SCHÜZ, E. (1971): Grundriß der Vogelzugskunde. Berlin und Hamburg.

Anschrift des Verfassers: Peter Diesing, Lupinenstraße 29,
49661 Cloppenburg

Beitr. Naturk. Niedersachsens 47 (1994): 110

Zum Nahrungserwerb der Ringeltaube (*Columba palumbus*)

Bei GLUTZ VON BLOTZHEIM & BAUER (1980) heißt es u.a.: "Sonstige Früchte und Samen, selbst Kirschen, werden [von den Ringeltauben] wohl unzerteilt gefressen, ebenso große Gebäckstücke, deren Verschlucken mitunter Mühe bereitet".

Am 16.7.1994 beobachtete ich eine ad. Ringeltaube, die in dem Kirschbaum eines Hausgartens 3 x eine Kirsche abriß und diese jeweils zu schlucken versuchte. Sie hielt dabei die einzelnen Kirschen mit dem weit geöffneten Schnabel fest und machte etwa 5-10 erfolglose Schluckversuche. Anschließend ließ sie dann jedes Mal die Kirsche achtlos zu Boden fallen. Ich maß die fallengelassenen wie auch andere Kirschen des Baumes mit der Schieblehre: Durchmesser in Stielrichtung: 1,5-1,7 cm, quer zur Stielrichtung: 1,8-2,0 cm.

Literatur

GLUTZ VON BLOTZHEIM, U.N., & K.M. BAUER (1980): Handbuch der Vögel Europas. Bd. 9. Columbiformes - Piciformes. Wiesbaden.

Anschrift des Verfassers: Peter Diesing, Lupinenstraße 29,
49661 Cloppenburg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [47](#)

Autor(en)/Author(s): Diesing Peter

Artikel/Article: [Zum Nahrungserwerb der Ringeltaube \(*Columba palumbus*\)
\[110\]\(#\)](#)